

2010/393
öffentlich

Datum: 11.11.2010

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 1 (Ausschuss für Öffentliche Ordnung, Sport und Kultur)	01.12.2010	

Betreff

Sportanlagen auf dem Gelände des Parkbad Nord;
hier: Antrag der SPD- und Bündnis 90/Die Grünen-Ratsfraktionen vom 11.11.2010

Beschlussvorschlag

- siehe beiliegenden Antrag -



Ratsfraktionen Castrop-Rauxel



SPD-Ratsfraktion

Vorsitzender
Daniel Molloisch
Europaplatz 1
Rathaus, Zimmer 147
44575 Castrop-Rauxel
(02305) 3 30 13
(02305) 106-2206
Fax (02305) 1 26 92
fraktion@spd-castrop-rauxel.de
www.spd-fraktion-castrop-rauxel.de

Grüne-Ratsfraktion

Vorsitzender
Bert Wagener
Lambertusplatz 1
44575 Castrop-Rauxel
(02305) 86893

bert.wagener@gruene-castrop-rauxel.de
<http://www.gruene-castrop-rauxel.de>

11.11.2010

An den
Vorsitzenden des Betriebsausschusses 1
Herrn Herbert Hampe
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel

Betreff: Sportanlagen auf dem Gelände des Parkbad Nords

Sehr geehrter Herr Hampe,

wir bitten Sie folgenden Antrag im nächsten Betriebsausschuss 1 behandeln zu lassen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bau weiterer Sportanlagen auf dem Gelände des Parkbad Nords in Ickern zu prüfen.

Begründung:

Das Parkbad Nord ist eines der attraktivsten und größten Freizeitgelände in unserer Stadt, welches jedes Jahr in den Frühlings- und Sommermonaten von vielen Bewohnern Castrop-Rauxels gerne genutzt wird. Um das Sport- und Freizeitangebot neben dem Schwimmen noch weiter auszubauen, ist die Installierung weiterer Sportanlagen auf dem Freibadgelände erstrebenswert. Dies könnte beispielsweise ein Volleyball- oder Beachvolleyballfeld auf der noch ungenutzten hinteren Rasenfläche hin zum Ickerner Volkspark sein, damit das Freibadangebot auch durch Ballsportmöglichkeiten erweitert wird. Gerade bei schlechterem Wetter bestünde die Möglichkeit, diese neuen Freizeitflächen auch ohne den gleichzeitigen Besuch des Freibades zu nutzen. Dies würde zu einer weiteren Attraktivierung des Parkbades Nord führen.

Durch den weiteren Ausbau und die Weiterentwicklung des Parkbades Nord würde die Stadt außerdem das Signal senden, dass das letzte verbliebene Freibad unserer Stadt in seiner Existenz in Zukunft aufgrund der katastrophalen Haushaltslage nicht bedroht ist, sondern weiterhin unseren Bürgern als kostengünstige Freizeitmöglichkeit zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniel Molloisch
SPD Ratsfraktion

gez. Bert Wagener
Grüne Ratsfraktion